



Einladung zur 86. Generalversammlung

Eingeladen sind alle Ehren-, Frei-, Gönner-, Aktiv- und Passivmitglieder, Mitglieder der GVL sowie der Schule entlassene Junioren.

Datum Freitag, 27. August 2010
Zeit 19.00 Uhr
Ort Restaurant Bahnhof Lengnau

Traktanden

- | | |
|---|---|
| 1. Appell | |
| 2. Protokoll | |
| 3. Anträge | |
| 4. Jahrsberichte | a) des Präsidenten
b) des Sportchefs
c) des Spikopräsidenten
d) des Juniorenobmanns
e) des Senioren- und Veteranenobmanns |
| 5. Kasse Saison 2008/09 | a) Kassebericht - Rechnung
b) Revisorenbericht |
| 6. Budget Saison 2009/10 | a) Mitgliederbeiträge
b) Budget
c) Info neues Geschäftsjahr |
| 7. Platzrestaurant | |
| 8. Anlässe | |
| 9. Spielbetrieb – Trainer | |
| 10. Platz | |
| 11. Wahlen | |
| 12. Tätigkeiten | |
| 13. Mutationenen: Eintritte, Austritte, Ausschlüsse | |
| 14. Ehrungen | |
| 15. Verschiedenes | |

Hinweis

- Die Versammlung wird pünktlich um 19.00 Uhr beginnen. Der Besuch der Generalversammlung ist Teil der Verpflichtungen gegenüber dem Verein!
- Passivmitglieder, Mitglieder der GVL und Junioren der Jahrgänge 1992 und jünger haben kein Stimmrecht.
- Protokoll und Rechnung liegen 10 Tage vor der Versammlung im Restaurant Bahnhof zur Einsichtnahme auf.

Vorstand FC Lengnau

Telefon «Sportplatz Moos»
032 652 31 08
Postcheck-Konto 25-5231-5



www.fclengnau.ch

Postfach 233
2543 Lengnau/BE
Club-Nr. 10214



Liebe Vereinsmitglieder

Die Saison 09/10 wird nicht als eine der Einfachsten in die Annalen des FC Lengnau eingehen.

Die schlechte Vorrunde der 1. Mannschaft (Die Situation entspannte sich im Winter mit der Reform der 3. Liga), dann ein langes Hin und Her bei der Trainersuche (wir sind froh, hat sich Toni Fasano für ein Bleiben beim FC Lengnau entschlossen), Probleme bei den B-Junioren (Aurore-Match) und die ganze Geschichte mit der Bauerei des Regenüberlaufbeckens kostete viel Energie.

Dem gegenüber gab es auch Vieles, das Freude bereitete: Der Einsatz unserer Kleinsten mit ihren Trainern im Kifu-Bereich, die 2. Mannschaft, welche den Ligaerhalt letztlich problemlos schaffte, der Engagement von Allen beim Sponsorenlauf und bei den Turnieren, der Einbau der Jungen in der 1. Mannschaft, der erkämpfte Klassenerhalt der C-Junioren und noch vieles mehr...

Ich möchte es nicht unterlassen, allen, die mithalfen, das FC-Schiff durch die schwierigen Gewässer in der vergangenen Saison zu steuern, recht herzlich zu danken.

Ein besonderes Merci möchte ich meinen Vorstandskollegen aussprechen, vor allem Jenen, die auch noch die Turniere (Dorfturnier und Juniorenturnier) organisiert haben! Merci Bohne, Michu und Stedi! Mit besserem Wetter am Dorfturnier wäre der Erfolg noch grösser gewesen. Auch ein spezielles Dankeschön an Berger Marc, der bei den Turnieren auch tatkräftig mitgewirkt hat, und das auch im Doppelmandat als rechte Hand vom Spikopräsidenten. Es ist eigentlich nicht Sinn und Zweck des Vorstandes, auch noch alles Andere zu organisieren...

Einen grossen Dank auch an Christine und Sabrina Wenger für die Führung der Festwirtschaft am Dorfturnier. Das hat wieder mal prima geklappt!

Ein speziell schwieriges Halbjahr hatte auch Heinz Wolf als Platzchef mit seiner Crew. Er musste viel Zeit aufwenden, damit auch alles so hergestellt wurde (oder noch wird!) wie wir das mit den Bauherren abgesprochen hatten. Zum Glück haben unsere drei Plätze nicht gelitten. Wir haben nach wie vor die schönsten Spielfelder im Seeland! Ein Verdienst unserer Platwarte! Merci Manfred, Heinz, Marcel und Walter! Ihr macht einen tollen Job.

Nicht vergessen beim Merci sagen darf ich natürlich unserer Beizlicrew um Denise und Rolf Stettler. Ein nicht immer leichter Job, vor allem wenn die Zuschauer fehlen... Da ist es manchmal schwierig, richtig zu planen!

Für die nächste Saison hoffe ich, dass die Mannschaft, welche das oben erwähnte FC-Schiff steuert, vergrössert werden kann. Es lastet im Moment zu viel auf zu wenigen Schultern und das muss dringend verbessert werden!

Ich wünsche allen schöne und erholsame Ferien und eine tolle Saison 10/11!

Bruno Hänzi, Präsident



Die Vorrunde der Saison 09/10 war bei unseren Aktivmannschaften nicht vom Erfolg gekrönt. Die 1. und 2. Mannschaft belegten einen Abstiegsplatz.

Dank der Neuorganisation der 3. Liga wussten die Trainer und Mannschaft vor dem Rückrundenstart, dass keine Relegation möglich ist. Die neue Zielsetzung war der 10. Rang und unseren talentierten Junioren die Möglichkeit zu geben, in der ersten Mannschaft zu spielen.

Die zweite Mannschaft spielte, kämpfte und trainierte in der Rückrunde sehr gut, so dass am Saisonende ein vorderer Mittelfeldplatz belegt wurde.

Bei den Trainern und Sportchef bedanke ich mich für die gute Zusammenarbeit.

Da die Senioren und Veteranengruppierung mit Pieterlen aufgelöst wird (es spielte von Lengnau nur noch Pél e regelmässig) waren die Superveteranen noch die Aktivsten auf dem Moos. Merci Rémy für die Organisation der Spiele.

Die Juniorenabteilung war nicht mehr so erfolgreich wie letzte Saison. Wichtig ist das die B und C Junioren in der Stärkeklasse verbleiben.

Merci R ene, Ribu und Peter für die geleistete Arbeit.

In der Kifuabteilung nahmen eine D, zwei E und eine F Mannschaft an der Meisterschaft oder Spieltagen teil. Ich bedanke mich bei Claudio dem Chef für diese Mannschaften. Allen Trainern und Kifu-Schiedsrichtern für ihren Einsatz.

Bedanken möchte ich mich beim Spikosekret r M. Berger, Osai und dem Platzkassenteam für eure Arbeit. Mein Dank geht auch an den Platzchef und sein Team, dem Speaker J. Rothenfluh, S. + R. Lauber für die Redaktion und H. Eier für die Fotos im Matchprogramm. Ein Merci an Frau Vuilleumier für das Dresswaschen und ein Dankeschön an das Beitzliteam.

Vielen Dank an Fam. Kunz und Personal, sowie allen Matchballspendern und den Gönnern die den Verein unterstützen.

Der Spikopr sident

GEMS kleidet den Sport

GEMS 2000, A. Liechti, Marktgasse 11, 2540 Grenchen, Telefon 032 653 11 62, Fax 032 653 38 43

GEMS – Offizieller Ausrüster des FC Lengnau

Vereinsmitglieder erhalten beim Vorweisen der Memberkarte 30% Rabatt auf unser reichhaltiges Sportsortiment.

20% Rabatt auf die ganze REEBOK-Kollektion.

20% Rabatt auf unsere modische Freizeitbekleidung.



Rückblick auf die vergangene Saison 2009/10

Junioren C

Die Herbstrunde 2009 konnte die Mannschaft, unter dem neuen Trainer Peter Baer, auf dem sehr guten 3. Tabellenrang abschliessen. Nachdem das Team im Winter 3 Spieler zu den Vereinen Grenchen und Biel abgeben musste, war die Zielsetzung für die Frühlingsrunde klar: «So rasch wie möglich weg von der Abstiegszone!» Leider konnte diese Zielsetzung nicht erreicht werden und es musste bis zum letzten Match, ja sozusagen bis zur letzten Sekunde, um den Klassenerhalt gezittert werden. Zum Glück konnte im letzten Spiel gegen Azzurri das 2:2 über die Runden gebracht und somit die 1. Stärkeklasse gehalten werden.

Junioren B

Nachdem die Mannschaft in der Vorrunde 2009 den Klassenerhalt in der Promotion um 1 Tor verfehlt hatte, war das Ziel für Rückrunde 2010 ganz klar: «Sofortiger Wiederaufstieg!» Obwohl das Team, unter der Leitung von Aldo Abrecht und Stefan Bohnenblust, den Grossteil der Spiele überlegen gestalten konnte, musste die Mannschaft zu viele Punktverluste in Kauf nehmen. Das Hauptproblem über die ganze Spielzeit war das Nicht-Verwerten von Grosschancen. Und wie es im Fussball ist, wer die Tore nicht erzielt, bekommt sie... Somit wurde das gesetzte Ziel leider verfehlt und man musste sich mit dem 4. Tabellenrang begnügen. Trotz dieser Enttäuschung gab es auch sehr viele positive Aspekte. Ein Punkt war sicherlich, dass 4 Junioren die komplette Frühlingsrunde mit der 1. Mannschaft absolvieren konnten. Wie man gesehen hat, wurden grosse Fortschritte erzielt und die Jungs erhielten auch schon mehrere Einsätze in der 3. Liga.

Junioren A

Seit längerer Zeit konnte der FC Lengnau, zusammen mit dem FC Pieterlen, wieder eine Mannschaft in der Kategorie A stellen. Unter der Leitung von René Knecht und Christian Buffa war das primäre Ziel die Freude am Fussball und das soziale Verhalten unter den Spielern. Dieses Ziel wurde sicherlich erreicht und auch im sportlichen Bereich konnten einige Siege eingefahren werden. Was mich sehr gefreut hatte, war die Anwesenheit der Junioren A am Osterturnier in Strassburg. Das 1 Mal konnten wir mit 3 Mannschaften am Turnier teilnehmen!

Ostern in Strassburg

Wie immer in den letzten Jahren besuchten wir auch im Jahre 2010 ein internationales Fussballturnier im Ausland. Dieses Mal war wieder Frankreich an der Reihe, genauer Strassburg. Der sportliche Teil war dieses Mal leider nicht so positiv. Vielen Mannschaften spielten viel zu hart und das Wort „Disziplin“ war für einige Spieler sowie Trainer leider ein Fremdwort. Wir konnten froh sein, das alle Junioren ohne Verletzungen nach Hause gekommen sind. Der soziale Teil war aber wie immer ein voller Erfolg und als Abschluss verbrachten wir einen Tag im Europapark in Rust. Es war erneut ein Abenteuer, welchen allen Beteiligten sicherlich für immer in Erinnerung bleibt!

Vorschau auf die neue Saison 2010/11

Wie immer im Sommer werden die Mannschaften anhand des Jahrgangs neu zusammengestellt. Daher ist das Hauptziel beider Mannschaften (C & B) sicherlich der Ligaerhalt in der 1. Stärkeklasse. Leider konnte für die neue Saison keine Junioren A-Mannschaft mehr gestellt werden. Für die Saison 2010/11 wäre das Kader um etliche Junioren



kleiner als vor einem Jahr. Da wir gegen Ende der letzten Saison teilweise nur noch mit 11 Spielern an die Matches gehen mussten, konnten wir leider keine Mannschaft mehr stellen. Ich bin aber überzeugt, sofern der Wille vorhanden ist, dass sich diese Junioren in den Aktivmannschaften behaupten können! Da der bisherige A-Trainer René Knecht neu die 2. Mannschaft des FC Pieterlen übernimmt, sind die Voraussetzungen sicherlich optimal!

Auf die neue Saison gibt es noch eine Änderung im Bereich der Junioren D. Wie bei den Junioren C und B wird es auch dort eine Gruppierung mit dem FC Pieterlen geben.

Hiermit stelle ich Euch die neuen Juniorentrainer für die Saison 2010/11 vor:

- **Junioren B – 1. Stärkeklasse (Spielen unter FC Pieterlen)**
Claudio Miceli / David Udry / Daniel Tierstein (alle neu)
- **Junioren C – 1. Stärkeklasse (Spielen unter FC Lengnau)**
Peter Baer
- **Junioren D - 2 Mannschaften (je eine Mannschaft unter FCL und eine unter FCP)**
Beat Leisi / Bruno Maurer
- **Junioren E (2 Mannschaften)**
Claudio Antonioni / Marco Klingner (neu)
- **Junioren F**
Willi Wolf
- **Fussballschule (ex Pampers)**
Claudio Antonioni

Ich möchte es nicht unterlassen, mich zu bedanken bei ...

- ...Claudio Antonioni, für die tolle Zusammenarbeit mit der KIFU-Abteilung, klappt super!
- ...allen Trainern für ihr Engagement mit den Junioren, Eltern, usw!
- ...Marc Dänzer (Juniorenobmann FC Pieterlen), für die gute Zusammenarbeit zwischen den beiden Vereinen!
- ...Aldo Abrecht, für die Organisation der Osterreise nach Strassburg!
- ...all denen, die uns auf irgendeine Art unterstützt haben!

Ich wünsche Euch allen nun einen schönen Sommer und bis bald auf dem Fussballplatz...

Sportliche Grüsse

Stefan Bohnenblust
Juniorenobmann des FC Lengnau



Kiyoshi Inoue (japanischer Fußball-Kommentator während der WM 06): Diesen deutschen Spieler kann kein Mensch aussprechen, ich muss mal auf meine Liste schauen: Shi-wai-nu-shi-tai-gari. Nennen wir ihn einfach "Das Lachsgesicht mit der Bürste auf dem Kopf".

Gerne werde ich ein paar Zeilen zur «Oldies-Abteilung» schreiben.

Wie hoffentlich die meisten Anhänger, Freunde und Supporter des FC Lengnau wissen, hat die Sen.- & Vet.-Abteilung eine personelle Änderung erfahren. Patrick Amorosi hat sein Amt als Verantwortlicher der «Oldies» niedergelegt. Besten Dank für deine Mitarbeit.

Neu hat sich die Abteilung wie folgt organisiert:

- Verantwortlicher der Abteilung, Willi Wolf
- Vertreter im Vorstand, Edi Weber
- Kassier, Sascha Freiburghaus
- Beisitzer, Ruedi Wolf

Ich bin überzeugt, dass wir in der Zukunft als gutes Team harmonieren und zusammen arbeiten werden.

Leider kann aktuell nur noch von einer Schrumpfabteilung gesprochen werden. So gibt es einzig noch die Superveteranen, welche «aktiv» Fussball spielen. Ziel der neuen Organisation muss es also sein, zusammen mit dem Vorstand die Abteilung wieder aufzubauen.

Noch vor den Sommerferien werden alle Mitglieder persönlich einen Brief erhalten, mit dem Programm und Infos über die neue Saison sowie ganz wichtig, mit dem Aufgebot zur Generalversammlung der Abteilung.

Willi Wolf



LÜTHI HOLZBAU

Bauen mit Holz!
Holz ist gesund und heimelig

Empfehlen uns für sämtliche
Zimmereiarbeiten, Holzdecken,
Böden abschleifen und versiegeln
Nerbenstrasse 7, 2543 Lengnau
Telefon 032 652 45 50



Rückblick Rückrunde 09/10 - Vorschau Vorrunde 10/11

Die Vorbereitung für die Rückrunde 09/10 hat unsere Mannschaft gestärkt. Erfreulich und vorbildlich war die Trainingsanwesenheit der Spieler. Dieser Trend setzte sich während der ganzen Rückrunde fort. Unsere Vorrunde war ein sportlicher Misserfolg. Aus diesem Grund war die hohe Trainingsanwesenheit bemerkenswert.

Die Rückrunde verlief besser als die Vorrunde. Die Mannschaft hat sich weiterentwickelt. Fortschritte waren sichtbar. Es wurden starke Junioren integriert die sich weiter verbessern werden. Mit der Reorganisation der 3. Liga war diese Saison sportlich gesehen nicht relevant.

Wir freuen uns auf die neue Saison. Es steht eine interessante und spannende Meisterschaft vor uns. Nach einer kurzen Sommerpause geht die Vorbereitung für die Vorrunde los. Wir sind motiviert und wollen eine erfolgreiche Saison gestalten. Mit Fleiss und Freude werden wir unsere Ziele erreichen.

Wir danken allen Spielern, Funktionäre, HelferInnen, Platzwarte, Fans und Sympathisanten des FC Lengnau für die tolle Unterstützung. Wir wünschen Allen einen schönen Sommer.

Sportliche Grüsse Marco & Tony Fasano

LIEGAERHALT GESCHAFFT, ZIEL ERREICHT!

Dabei sah es nach der Vorrunde gar nicht rosig aus, 11 Spiele, 9 Punkte, letzter Platz.

Den Glauben an den Ligaerhalt ist bei uns jedoch nie verloren gegangen, so haben wir eine phänomenale Aufholjagd gestartet. Nach dem ersten verlorenen Rückrundenspiel, legten wir einen Senkrechtstart hin.

Unsere Bilanz am Schluss:

22 Spiele

28 Punkte

5. Tabellenrang

Super Jungs, das war eine absolute Spitzenleistung und ich gratuliere jedem Einzelnen meiner Mannschaft, der dazu beigetragen hat.

Bedanken möchte ich mich im Speziellen bei Wenger Michu, der während meiner Abwesenheit die Trainings leitete und bei den Trainern der 1. Mannschaft für die optimale Zusammenarbeit.

Unsere beiden Matchballspendern Hr. Furrer H. und Hr. Weyermann T. ebenfalls ein grosses Merci.

Euer Trainer MANI



Junioren A

Nach einer heftig diskutierten Teamsitzung in der Winterpause, starteten die A-Junioren mit ihren beiden Trainern René Knecht und Cris Buffa in die Rückrunde. Leider wurde das Mon-tag Training nur selten besucht. Am Mittwoch jedoch, konnte man immer mit mindestens 10 Spielern rechnen. Da wir konditionell und technisch nicht gerade das Mass aller Dinge sind, versuchten wir diese Defizite mit Willen und Einsatz wider gut zu machen. Ende Saison konnten wir immerhin 3-mal als Sieger vom Platz gehen. Ein

Highlight dieser Rückrunde war sicher auch das internationale Turnier in Strassburg, welches das Team näher zusammen gebracht hat. Grosser Dank gebührt den beiden Trainern, die trotz der nicht ganz einfachen Situationen, nie die Geduld mit uns verloren haben. Ebenfalls bedanken möchte ich mich bei den jungen «eisspiller» die trotz des harten Trainings mit den Aktivmannschaften, ab und zu einen Match mit uns spielten. Abschliessend möchte ich mich bei Mike Däppen, für das Schreiben der Spielberichte, bei Giorgio Fracasso, für das Ausüben des neuen Postens im Verein und bei Alain Knecht, für die Gestaltung des Cluborgans, bedanken.

Die A-Junioren werden ende Saison aufgelöst. René Knecht wird die zweite Mannschaft übernehmen und ich hoffe, dass viele A-Junioren den Weg ins «Zwöi» finden werden.

Sebastian Affolter

Dies wird der letzte Bericht von den A-Junioren in der nächsten Zeit sein. Darum möchte ich es nicht unterlassen einen Rückblick zu schreiben.

Für das Trainergespann Knecht / Buffa war vor Beginn der Frühlingrunde klar, dass die Freude am Fussball im Vordergrund stehen wird. Wir waren mit diesem Vorgehen einverstanden und versuchten unser Bestes das dies auch zum Vorschein kam. Bereits in der Vorbereitung wurden die Weichen gelegt, dass ein jeder Spieler ein eigenes Spielerdress bekam, wo neben seiner gewählten Spielernummer auch sein Name auf dem Leibchen steht. Dasselbe wurde mit der Trainerbekleidung gemacht. Somit war unser Auftreten wie die Profis. Auch wenn wir nicht die spielerischen Anlagen von Profis vorweisen konnten, war unser Verhalten auf und neben dem Platz vorbildlich. Somit war auch der Besuch an einem Internationalen U-19 Turnier kein Problem.

Wir kehrten nach 4 Tagen mit erhobenen Hauptes wieder alle mehr oder weniger Gesund nach Hause. Die Erlebnisse und Eindrücke werden wohl für alle Ewigkeit in den Köpfen der Spieler haften. Wir haben viel erlebt und das nicht nur in der letzten Saison. Wie Sebi bereits erwähnte, werde ich mich aus der Juniorenabteilung verabschieden und zur 2. Aktivmannschaft wechseln. Ich möchte mich aus diesem Anlass an dieser Stelle nicht nur für die vergangene Saison bedanken, sondern bei allen Spielern, Betreuern auf und neben dem Platz, sowie allen Eltern bedanken. Diese Unterstützung in jeglicher Form hat mich ständig motiviert, den Jungs nicht nur den Fussball näher zu bringen, sondern ihnen etwas bleibendes mit auf den Weg zu geben.

Ich kann an dieser Stelle behaupten, egal wo und wann, wir sehen uns wieder in Freundschaft auf dem Fussballplatz.

René Knecht



Junioren B

FC Pieterlen/ FC Lengnau 1. Stärkeklasse Frühjahrsrunde 2010

Hallo Fussballfreunde

Nach dem Abstieg in die 1. St. Kl. haben wir uns den Wiederaufstieg zum Ziel gesetzt.

Top motiviert und mit neuem Dress bestritten wir die Vorbereitungsspiele, unter anderem auch gegen ein Team aus der Coca Cola Ligue wo uns ganz klar die Grenzen aufgezeigt wurden. Auch im Cup gegen Langenthal gingen wir mit einer saftigen Niederlage unter die Duschen.

Das erste Meisterschaftsspiel haben wir zwar nicht verloren aber dafür den Captain für 6 Spiele und ein weiterer Junior für einen Sonntag, durch gelbe und rote Karten!

Mit den zwei Niederlagen gegen Alle und Täuffelen war der erste Platz in weiter Ferne und nur noch durch ein Wunder zu erreichen. So gingen wir in die letzten zwei Partien und spielten um die Ehre wobei wir gegen den Leader auswärts noch mit einer super Leistung ein Unentschieden erspielten.

Wir haben unser Ziel nicht erreicht!

Warum?, vielleicht weil wir nicht mehr gemeinsam trainiert haben? (5 Junioren mit der ersten Mannschaft)

Oder lag es an den Strafen die gegen uns ausgesprochen wurden?

Eventuell auch an der Anzahl Junioren und deren ungleichen Spielqualität?

Könnte es auch ein wenig mit der Einstellung, dem Respekt gegenüber Gegner, Schiri und Mitspieler zu tun haben?

Sind die Trainer in Frage zu stellen?

Ich wünschte mir das Trainer der ersten Mannschaft von Pieterlen und von Lengnau sich das einte oder andere Spiel angeschaut hätten um sich ein Bild zu machen wie sich die Junioren in **ihrer** Liga in Szene setzten.

Natürlich gab es auch wieder Höhepunkte, wie das Turnier in Strassburg oder das Erreichen des Viertelfinals im Cup.

Für mich persönlich ist das Tor von Adrian zum 3:2 gegen Courtetelle das absolute Highlight, noch nie habe ich eine solche Freude und Dankbarkeit eines Spielers gesehen. Merci Adrian.

Den Junioren danke ich für ihren Einsatz und die Zeit die ich mit euch verbringen durfte.

Danke den Eltern und den treuen Fans der Junioren B für die tolle Unterstützung.

Der Trainer



Junioren C

Nach der Hallenrunde begann das Training wieder draussen. Es war kalt und nass. Den 1. Match gegen Bözingen haben wir mit Platzwechsel und grobem Spiel verloren. Gestürmt hat es auch, nicht nur auf dem Platz. Dann kam der Osterausflug mit dem Eurosportring nach Strassburg. Sportlich gesehen konnten wir nicht mithalten. Leider haben sich nicht alle Spieler definitiv angemeldet. Es wurde auch unfair gespielt auf Gegenseite und gepfiffen. Schade. Nach dem Sportlichen Teil gings zum Vergnügungsteil. Zum EUROPAPARK.

Und nun zur Rückrunde Das war ein Auf und Ab. Spiel gewonnen, dann wieder verloren, mal unentschieden dann wieder gewonnen, und was kommt? Verloren. Gekämpft überall wie die Löwen, aber die Verletzungshexe und das Spielerpech klebte uns an den Füßen. Zum Schluss mussten wir sogar noch um den Abstieg kämpfen. Im 2. Letzten Match gegen Häftli traten wir zu 12. Gegen den 2. Platzierten an. Chancen gleich null laut Statistik. Wir haben gekämpft wie die stiere. Am Schluss haben wir 4:1 gewonnen. Den letzten Match gegen Azzurri brauchten wir noch 1 punkt. Zur Pause stand es 0:2 . Also alles oder Abstieg. Wir nahmen alles. Am Schluss war 2:2. Adio Azzurri . Wir sind gerettet und verbleiben somit in der 1. Stärkeklasse. Den Spielern sei Dank.

Ich wünsche den Spielern die weiter in die Jun. B ihr sportliches Können zeigen alles Gute, und die restlichen und neuen Spieler auf eine erfolgreiche Vorrunde nach den Sommerferien.

Mit sportlichen Grüssen
P. Baer

BUCHER
2 RAD-SPORT LENGNAU

Bekleidung + Zubehör / Mietmotorräder

Nerbenstrasse 11, Telefon 032 652 48 65
Ausstellung, Bürenstrasse 12

YAMAHA



ffside



landi

landw. Genossenschaft 2543 lengnau

- Grosses Getränkesortiment
- Alles für Haus und Garten
- Sämereien
- Diverse Futter für Gross- und Kleintiere
- Hauslieferdienst: Montag, Mittwoch, Freitag



Nach einem langen Winter erwachten auch die Superveteranen aus dem Schlaf. Der Wecker muss aber bei den meisten verrostet gewesen sein, sonst hätten sie schon früher mit dem Training begonnen. Man merkte es sofort, die Wintermonate hatten bei vielen gravierende Schäden an der Figur oder Muskulatur hinterlassen! Nichtsdestotrotz wurde Mitte April mit dem Training begonnen. Die Angst vor Medizinbällen, Hüten und Hanteln sowie auch dem persönlichen Trainingszustand war schnell spürbar. Trotz diversen Mühen und Entbehrungen war der Einsatz im Training flott. Sogar alte Verkalkungen im Rücken (Kopf) verschwanden nach den ersten Runden mit dem Medizinball

auf wundersame Art und Weise!

In unserem ersten Spiel trafen wir auf die starken Lommiswiler. Es setzte eine harte 2:9-Niederlage ab. Unser Gegner spielte stark und wir liessen in der zweiten Halbzeit konditionell stark nach. Im zweiten Spiel gegen Rüti konnten wir lange mithalten, bevor wir wieder einbrachen. Auch dieses Spiel wurde 2:6 verloren. Unser Coach Rémy setzte eine Krisensitzung an: Thema «Erfolgslosigkeit – von wo kommt das?» Nach diversen Trainings erzielten wir den ersten Sieg im 2010 gegen Biberist. Ehrlicherweise muss auch erwähnt werden, dass wir mit Claudio, Roger und Rolf Verstärkung von unten erhielten. Dieser Sieg – wie übrigens auch die Niederlagen – wurden wie immer kräftig gefeiert. Im darauf folgenden Spiel verloren wir knapp gegen Münster mit 4:6. Es war ein gutes Spiel von beiden Mannschaften. Im letzten Spiel der Vorrunde spielten wir in Lyss. Der Ehrgeiz war für einmal gross; spielte doch bei den Lyssern Res Brechbühler. Wir gewannen 3:2, wobei die gute Torhüterleistung von Post-Edi hervorzuheben ist. Alle waren zufrieden – nur brachte nach dem Spiel keinen Biss herunter. Studierte er den ganzen Abend über seine zu häufigen Auswechslung nach?

Der erste Teil der Spielrunde konnten wir gut hinter uns bringen. Praktisch keine Verletzungen und auch immer genügend Spieler auf dem Platz. Ein Dank geht an Rémy Schlupep für die Organisation und manchmal auch die Geduld, die unser Team-Manager brauchte. Dank geht auch an das «Beizli»-Team, das uns bei jedem Heimspiel ein Essen bereitstellte.

Wir haben uns entschlossen, auch über den Sommer weiter zu trainieren. Einen Tag nach dem WM-Final lud uns «Zip» und Cornelia zu sich nach Hause ein. Bier und eine Grillade sowie diverse «Highlights» von Rocky liess den Abend im Flug vergehen. Noch einmal vielen Dank an die Spender. Wie heisst es im Volksmund: «Vielleicht ist noch ein anderer da . . .»

Nun spielen wir am 13. August noch an unserem eigenen Superveteranen-Turnier. Die Spielrunde geht am 18. August weiter mit dem Match gegen Grenchen.

Bernhard Lander



GÖNNERVEREINIGUNG
ZU GUNSTEN
DES FC LENGNAU

Ausflug GVL

Nach unserer alljährlichen Generalversammlung, die am 12.06.2010 im Restaurant Bahnhof in Lengnau stattgefunden hat, widmen wir uns wie immer dem angenehmen 2. Teil nach unserer GV.

Wir haben einen Ausflug mit Kleinbussen an den Bielersee zum Weingut Giauque in Ligerz geplant. Nach einem Rundgang im Weinkeller sitzen wir bei sonnigem Wetter, einem guten Tropfen Wein und einem Zvieri-Plättli gemütlich im Garten beisammen. Wer Lust hat, kann aber auch das Rebbaumuseum besichtigen. Schnell vergeht die Zeit und wir müssen schon wieder an die Heimreise denken. Zurück in Lengnau werden wir im Restaurant Bahnhof von Norma und René Kunz mit einem feinen Nachtessen verwöhnt und lassen anschliessend den Tag ausklingen.

Wer Interesse hat, unserer Gönnervereinigung zu Gunsten des FC-Lengnau beizutreten, der meldet sich bei:

Rémy Schluep, Präsident, Natel 079 449 37 52.

Der GVL Vorstand







**Magst Du Fussball?
Dann melde Dich als**

Schiedsrichter

denn ohne ihn gibt es keinen Fussball!

Wir bieten:

- gute Ausbildung durch qualifizierte Instruktoeren
 - Trainingsmöglichkeiten
- die Möglichkeit, aktiv im Fussball mitzuwirken und mitzuentcheiden
 - sportliche Betätigung
- Schulung und Festigung der eigenen Persönlichkeit
 - Spesenentschädigung für jeden Einsatz
- freien Eintritt zu allen Fussballspielen des Schweizerischen Fussballverband

Wir erwarten:

Freude am Fussball • mindestens 16-jährig • gute körperliche Verfassung

- Einsatzfreudigkeit • Deine Anmeldung

Kontaktperson:

Wenger Fritz,
Spikopräsident, Telefon (ab 18.00 Uhr) Privat: 032 652 33 55





FC Berghöck

Gilt auch für GVL-Mitglieder

Wo:

Auf der Flüe

Wann:

Eidgenössischer Bettag

Sonntag, 19. September 2010

Bei zweifelhafter Witterung kann man ab 8 Uhr im FC-Kästchen beim Restaurant Bahnhof nachschauen ob der Berghöck stattfindet oder nicht.

Risotto Gratis. **Besteck** vorhanden.

Festwirtschaft (inklusive Grillstelle) vorhanden.

Abmarsch für Wanderer um 9.30 Uhr beim Restaurant Bahnhof, Lengnau

Mitteilung

Das nächste Kluborgan (**33 / Nr. 3**) erscheint im **Dezember 2010**

BITTE BERÜCKSICHTIGEN SIE UNSERE INSERENTEN!

Zuständig: Rolf Schluep, Brühlweg 45, 2542 Pieterlen, Telefon 032 377 32 36
E-Mail: rschluep@bielertagblatt.ch, Telefon (G) direkt: 032 321 90 33
500 Exemplare (Erscheint 3-mal jährlich)

Auflage: März / Juni / November

Wann: März / Juni / November

Druck: PRINT OFFICE GUBLER, Industriestrasse 13, 2543 Lengnau

Bank:
UBS AG
2543 Lengnau
Kto. Nr. 5C-593,850.4